



Aktuelle Informationen – 12. Mai 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am vergangenen Freitag konnte ich Ihnen ankündigen, dass ab kommender Woche in Sachsen wieder alle Schülerinnen und Schüler Zugang zur Schule erhalten sollen. Darüber sind wir sehr froh. Die konkrete Umsetzung liegt – unter Beachtung der Hygiene- und Abstandregelungen – weitestgehend in der Hand der einzelnen Schulen. Grundsätzlich wird es so sein, dass im Bereich von Grundschule und Hort Abstandsregeln eine sehr untergeordnete Rolle spielen, dafür aber die Lerngruppen und deren Betreuer durchweg konstant bleiben. In den weiterführenden Schulen hingegen soll der Infektionsschutz wesentlich durch Abstandsregelungen erreicht werden. Für alle Schularten gibt es zudem detaillierte Hygieneregeln. Sie können sich vielleicht vorstellen, welche logistischen Herausforderungen sich schon für eine „normale“ Schule ergeben, und vielleicht erahnen Sie die Komplexität der Planungen, wenn es gilt, dabei auch noch drei verschiedene Schularten mit allen ihren Besonderheiten zu berücksichtigen.

Wir haben also verschiedene Modelle erarbeitet und geprüft und uns am Ende für eine Variante entschieden, die möglichst viele Besonderheiten berücksichtigt und einbezieht, die dafür aber tatsächlich recht komplex ist. Konkret wird dies ab 18.05.2020 folgendermaßen aussehen:

- In der **Grundschule** werden alle Kinder ausschließlich in ihren (altersgemischten) Klassen lernen und nur innerhalb dieser Gruppen die Pausen verbringen. Gleiches gilt für die Betreuung im Hort.
- Schwieriger wird es für die **Klassen 5-10**. Hier haben wir die Räume bereits so vorbereitet, dass die Abstandsregeln gewahrt werden können, wenn an jedem Tisch max. ein Schüler sitzen kann. Die Klassen 5 bis 10 werden jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt. *Prinzipiell* hat jede dieser Gruppen tageweise abwechselnd Unterricht, und zwar nach regulärem Stundenplan – also montags hat in allen Klassen die Gruppe 1 Unterricht, dienstags Gruppe 2 usw. Nun kommt jedoch erschwerend hinzu, dass wir in den nächsten vier Wochen keine „normalen“ Wochen haben – durch Feiertage (Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam) und die mündlichen Abiturprüfungstage (die bereits seit Beginn des Schuljahres als Hausarbeitstage für die Klassen 5-11 geplant waren). Dies beachtend, ergibt sich folgender tatsächlicher Plan:

18.05.	19.05.	20.05.	21.05.	22.05.	25.05.	26.05.	27.05.	28.05.	29.05.	01.06.	02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Gr. 1	Gr. 2	Gr. 1	Himmelfahrt	frei	Gr. 2	mdl. Abiturprüf. nur 5./6. Kl: Gr. 1	Gr. 2	Gr. 1	mdl. Abiturprüf. nur 5./6. Kl: Gr. 2	Pfingsten	Gr. 1	mdl. Abiturprüf. nur 5./6. Kl: Gr. 2	Gr. 2	Gr. 1	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 1	Fronleichnam	Gr. 2

Aus Schülersicht heißt das, dass jeder Schüler in jedem Fach auch Präsenzunterricht hat und dass darüber hinaus jeder Schüler trotz der Feier- und Prüfungstage jede Woche mindestens einmal in der Schule ist. Für jeweils eine Teilgruppe der 5. und 6. Klassen wird zusätzlich auch an den Abiturprüfungstagen vier Stunden Unterricht im Lernbüro sein.

Aus Lehrersicht bedeutet das, dass alle Lehrer durchgehend entsprechend ihres Stundenplanes Unterricht haben, dass dabei jede Stunde aber prinzipiell zweimal gehalten wird, und dass darüber hinaus für die jeweils andere Gruppe Aufgaben zur häuslichen Bearbeitung erteilt werden. Uns ist bewusst, dass diese Dopplung für die Lehrerinnen und Lehrer eine enorme Belastung darstellt. Es ermöglicht aber wenigstens, dass die erteilten Aufgaben gemeinsam in der Schule besprochen und neue Aufgaben vorbereitet werden können.

Die Gruppeneinteilungen werden für alle Klassen durch die Schulleitung vorgenommen, um Teilgruppen (u.a. in Sprachen und Profilen) berücksichtigen zu können.

- Für die **Jahrgangsstufe 11** wird es so sein, dass wieder Unterricht in allen Fächern stattfindet. Dabei entscheidet der Fachlehrer, wie er die Gruppe aufteilt, so dass die Anzahl der Schüler die Anzahl der Bänke in keiner Stunde überschreitet. Dies kann in den Leistungskursen z.B. dadurch erfolgen, dass eine Halbgruppe zur einen Doppelstunde kommt, die andere Halbgruppe zur zweiten Doppelstunde und dass für die Einzelstunde Schüler extra „eingeladen“ werden. Es könnte in anderen Fächern so sein, dass die eine Gruppe in der ersten Stunde einer Doppelstunde



kommt, die andere in der zweiten. Die Gruppen innerhalb eines Kurses könnten auch nach A/B-Wochen aufgeteilt werden. Die Entscheidung darüber obliegt alleine dem Kurslehrer. Für die Jahrgangsstufe 11 ergibt sich eine Schwierigkeit, weil immer wieder "Löcher" im Stundenplan auftreten werden, wir aber keine großen Aufenthaltsräume haben. Bitte nutzt hier die dezentralen Möglichkeiten auf den Fluren, im Multiraum (mit Abstand!) oder draußen.

- Für die **Prüflinge in den Klassen 9 und 10 der Oberschule** beginnen bald die schriftlichen Prüfungen. Für die **Abiturienten** laufen derzeit die Zweittermine der schriftlichen Prüfungen. Durch den Plan für den Wiederbeginn des Unterrichts haben sich mündlichen Prüfungen der Abiturienten nochmal leicht verschoben und finden nun am 26.05., 29.05. und 03.06. statt. Nähere Informationen erhalten alle Prüflinge durch ihre jeweiligen Abteilungsleiter, Frau Holz bzw. Herrn Däßler.

Wir sind zuversichtlich, dass es uns so gelingen wird, die anspruchsvolle Mischung aus Präsenzunterricht, Homeschooling und Prüfungen nicht nur gut zu bewältigen, sondern auch so, dass die Anforderungen von Hygiene und Infektionsschutz dabei erfüllt werden.

Ab dem 25.05.20 wird es auch wieder möglich sein, am **Schulessen** teilzunehmen. Auch hier erzeugen die Auflagen zu Hygiene und Infektionsschutz einen hohen Aufwand. Wir sind daher nicht enttäuscht, falls nicht alle wieder *sofort* am Essen teilnehmen möchten ☺. Ab kommenden Montag ist die App bzw. die Homepage der DLS für die Essenbestellung wieder freigeschaltet und ich bitte Sie, bereits auch am Montag (18.05.) verbindlich für die Woche ab dem 25.05. Essen zu bestellen, um der Firma die Planungen zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen.

Alle weiteren Ausführungen betreffen die weiterführenden Schulen. Für die Grundschule erfolgen weitergehende Mitteilungen noch durch Frau Schkölziger. Für Oberschule und Gymnasium sind folgende Vorgaben bezüglich Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzregelungen unbedingt zu beachten.

- Der Mindestabstand zu anderen Personen von 1,50 m ist **IMMER** einzuhalten.
- Schülerinnen und Schüler, die zu einer **Risikogruppe** gehören, teilen dies bitte per E-Mail ihren Klassenlehrern mit und senden unserer Förderpädagogin (Frau Kleinschmidt, n.kleinschmidt@montessori-leipzig.de) eine Mail-Kopie. Wir werden dann individuelle Lösungen mit oder ohne Schulbesuch finden.
- Um ein gestaffeltes Ankommen zu ermöglichen, ist das **Betreten des Schulhauses** bereits eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn möglich, morgens also ab 7.25 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler gehen dann auf direktem Weg einzeln zur Toilette in der Etage, wo sie in der ersten Stunde Unterricht haben, und waschen sich dort gründlich die **Hände** mit Seife. Auch Desinfektionsmittel steht bereit.
- In den **Treppenhäusern** wird ein Einbahnstraßen-System eingerichtet. Das mittlere Treppenhaus im Haus Vitus ist nur als Aufgang zu benutzen, die beiden äußeren Treppenhäuser nur als Abgang. Dies ist mit entsprechenden Pfeilen eindeutig gekennzeichnet. Im Haus Philomena steht das äußere Treppenhaus der Ausgang, das mittlere Treppenhaus als Abgang zur Verfügung.
- Beim Kommen und Gehen sowie bei allen Raumwechseln besteht im Schulhaus **Maskenpflicht**, d.h. das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist hier verpflichtend! Jeder Schüler muss seine eigene Maske mitbringen, im Einzelfall kann man eine Maske in einem der Sekretariate erhalten. Im Unterricht und auf dem Hof wird hingegen empfohlen, auf das Tragen einer Maske zu verzichten.
- Die großen Pausen sind für alle Schülerinnen und Schüler **verpflichtende Hofpausen**. Ab Klasse 10 dürfen die Schülerinnen und Schüler dabei weiterhin das Schulgelände verlassen.

Ich möchte Euch und Ihnen an dieser Stelle meinen Dank aussprechen – danke für alles Mittragen, für Verständnis, Geduld und auch für die vielen aufmunternden und freundlichen Rückmeldungen, die uns immer wieder erreichen. Ich bin froh, dass wir den manchmal schwierigen Weg durch diese Zeiten als Schulgemeinde wirklich miteinander gehen und uns gegenseitig Halt geben. So bin ich auch sicher, dass wir den nächsten Schritt gemeinsam gut schaffen werden.

In diesem Sinn eine gute Zeit und herzliche Grüße
Euer/Ihr

Sebastian Heider
Leiter des Schulzentrums